

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



33. Woche

Freitag, 18. August 2017

Bald wieder freie Fahrt in Frauenzimmern



### Was ist sonst noch los?

#### Krämermarkt in Güglingen



Am Dienstag, 22. August, findet in Güglingen der nächste Krämermarkt – Bartholomämarkt – statt.

Von 8 bis 18 Uhr sind die Stände der fliegenden Händler in der Marktstraße und Heilbronner Straße aufgebaut. Viele Dinge des täglichen Bedarfs wie Bürsten, Haushaltswaren, Gewürze und vieles mehr können dort erworben werden.

Natürlich sind die beliebten Wurststände für eine Marktwurst zur Mittagszeit auch wieder dabei.

Wer nicht so gut zu Fuß ist oder aus den Ortsteilen nach Güglingen kommt, kann am Dienstag auch den Güglinger Bürgerbus für eine Einkaufsrunde nutzen.



## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 20. August; Klaus Meier, Mozartstraße 10, den 70.

Am 23. August; Rudi Steiner, Bergstraße 17, den 75.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 18. August

Apothek Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Samstag, 19. August

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

#### Sonntag, 20. August

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Montag, 21. August

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Dienstag, 22. August

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

#### Mittwoch, 23. August

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

#### Donnerstag, 24. August

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 19./20. August

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

### Standesämter melden

#### Güglingen

##### Geburt:

Am 28. Juni 2017 in Heilbronn: Adele Pace, Tochter von Carmelo Pace und Catarina Scerra, Güglingen, Marktstraße 14.

##### Sterbefall:

Am 9. August 2017 in Brackenheim; Ruth Johanna Zimmer, geb. Rebmann, zuletzt wohnhaft: Güglingen, Oskar-Volk-Straße 1.

#### Pfaffenhofen:

##### Geburt:

Am 5. August 2017 in Bietigheim-Bissingen; Liv Eutinger, Tochter von Sven und Anneli Eutinger, Pfaffenhofen, Am Sägewerk 8.

##### Eheschließung:

Am 11. August 2017 in Güglingen; Harald Kübler und Daniela Kübler geb. Di Toma, Güglingen, Kappelrain 1/2

##### Sterbefall:

Am 9. August 2017 in Heilbronn; Bernhard Maximilian Trojan, zuletzt wohnhaft: Pfaffenhofen, Im Heppenacker 3.

### NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

#### Wein und Kultur im Zabergäu – Erlebnisangebote mit unseren Gästeführern

##### Sonntag, 20. August:

#### Die Lauffener Stäffelestour

Über die Lauffener „Stäffele“, steinerne Treppeanlagen, führt diese Tour in die besten Weinlagen und gewährt einzigartige Einblicke in die terrassierten Weinberge der größten Steillagengemeinde Württembergs. Genießen Sie einen einzigartigen Panoramablick auf die

Neckarstadt mit Kostproben der hier erzeugten Weine. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Parkplatz Hagdol. Teilnahmegebühr 15 Euro inkl. 3er-Weinprobe und Snack. Anmeldung bei Weinerlebnisführerin Gudrun Link unter Telefon 07135/13409.

##### Sonntag, 27. August:

#### Der rollende Trollinger im Zabergäu

Zabergäu-Rundfahrt mit dem rollenden Trollinger und amüsanten 4er-Weinprobe mit typisch schwäbischen Häppchen. Start um 14 Uhr beim Weingut Wolf, Dauer ca. 2,5 Stunden, 28 Euro pro Person. Anmeldung bei Gudrun Link unter Telefon 07135/13409.

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Ortsdurchfahrt in Frauenzimmern

Trotz des regnerischen Wetters kamen am Freitag rund 100 Güglinger aus allen Stadtteilen und Gäste zum kleinen Imbiss und Umtrunk auf der neuen Straße in Frauenzimmern, die kurz vor der Fertigstellung ist.

Derzeit müssen noch Restarbeiten erledigt werden. Außerdem musste auf einer Strecke von 40 Metern vor dem Backhäuschen der Asphalt nochmals ausgetauscht werden, da ein falscher Belag aufgetragen wurde.



#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104 – 200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Es waren vor allem Worte des Dankes, die Bürgermeister Ulrich Heckmann am Freitagnachmittag von Seiten der Stadt aussprach.

An die beteiligten Firmen sowie die Mitarbeiter des Stadtbauamtes, die für einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten sorgten. Weil alles reibungslos lief, wird die Straße rund zwei Monate früher fertig als ursprünglich geplant.

Bürgermeister Ulrich Heckmann bedankte sich vor allem auch bei den Bürgern, die in den letzten Monaten durch die Umleitungen zum Teil nicht geringe Einschränkungen und Umwege in Kauf nehmen mussten. Das galt für die Anwohner von Frauenzimmern, die direkt von der Baustelle betroffen waren, die Anwohner der umliegenden Straßen, die vom Umleitungsverkehr betroffen waren. Ebenso waren die Anwohner in Eibensbach vom starken Verkehrsaufkommen durch die überörtliche Umleitung

## Termine

**Sonntag, 20. August**

Ev. Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Kirche im Grünen an der Ehmetsklinge  
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Halbtageswanderung Frauenwanderung

**Dienstag, 22. August**

Stadt Güglingen – Bartholomäemarkt, Krämermarkt

betroffen. Auch ihnen galt daher der Dank für die Geduld mit den Bauarbeiten.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wurden Kanal- und Wasserleitungsarbeiten durchgeführt, sodass die Schächte und Leitungen, die in Frauenzimmern zum Teil schon sehr alt waren und immer wieder zu Problemen führten, nun auf dem neuesten Stand sind.

Die Versorgungs- und Entsorgungsschächte

wurden größtenteils in die Mitte der Fahrbahnen verlegt und auf rund 10 % der Schachtdeckel wurde ganz verzichtet. Dadurch kann der Lärm, der beim Überfahren dieser Schachtdeckel entsteht, reduziert werden und somit die Lärmbelastung in Frauenzimmern verringert werden. Vorgesehen ist, dass bis Freitag die letzten Arbeiten abgeschlossen sind und die Straße dann freigegeben wird.

## 16. Weinbrunnenfest im Deutschen Hof – Viel Regen und ein sonniger Abschluss

Ganz zu verdecken war die Enttäuschung am Samstagabend nicht, als es just zur Eröffnung des diesjährigen Weinbrunnenfestes anfang zu regnen.

Und trotzdem ließen es sich die Besucher nicht nehmen, vor den Tropfen geschützt durch die zahlreichen Schirme, bei edlen Tropfen im Glas den Abend zu genießen.

Nach einem Ständchen des Güglinger Musikvereins eröffnete der Präsident der Zabergäunarren, Rainer Binder, gemeinsam mit Bürgermeister Ulrich Heckmann und der Württembergischen Weinprinzessin Viola Albrecht das Fest im Deutschen Hof.

Trotz des insgesamt eher schwach besuchten Eröffnungsabends waren zahlreiche Ehrengäste erschienen. Der Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger ließ es sich ebensowenig neh-

men wie der Präsident des Weinbauverbands Württemberg Hermann Hohl nach Güglingen zu kommen.

Organisiert wurde das Weinbrunnenfest in diesem Jahr von den Zabergäunarren und den Weingärtnern Clebronn & Güglingen mit der Unterstützung der Herzogskelter und der Cisterna di Vino. Die Veranstaltergemeinschaft wird in den letzten Jahren aber immer kleiner, bedauert Rainer Binder, was die Organisation zu einem wirklichen Kraftakt der Beteiligten macht.

Für die viele Arbeit, die sich die ehrenamtlichen Helfer jedes Jahr machen, bedankte sich Bürgermeister Ulrich Heckmann. Ebenso bei den Weingärtnern Clebronn & Güglingen sowie den Gastronomen, die für das leibliche Wohl am Wochenende sorgen.

Charmant richtete auch die Württembergische Weinprinzessin Viola Albrecht aus Heilbronn ein paar Worte an die Gäste.

Vor allem für den guten Lemberger schätze sie die Region.

Mit den Weingärtner Clebronn & Güglingen sei man in Sachen Wein hier an der besten Adresse.

Wird die Genossenschaft doch regelmäßig ausgezeichnet und konnte sich im letzten Jahr über den Deutschen Meistertitel freuen. Die Qualität heute Abend im Glas fundiere in bester Weise das Wissen vom Wein, das man hier in der Region habe, so Albrecht.

Mit dem afrikanischen Sprichwort „Wer Wein verdient, soll nicht Wasser bekommen“, war der Startschuss für einen trotz Regen gemütlichen Abend im Deutschen Hof gefallen.



Der Musikverein unterhielt die Gäste musikalisch bis zum Einbruch der Dunkelheit. Abgelöst wurde er dann von der Band DanceHour aus Zaberfeld, die bis in die Nacht hinein für Stimmung sorgte. Das Trio kam mit bekannten Liedern und Partyklassikern gut an und es wurden immer wieder ein paar Tanzbeine auf dem steinigen Parkett des Deutschen Hofes geschwungen.

Am Sonntag startete der Tag klassisch mit dem Gottesdienst. Da entgegen der Vorhersage das Wetter aber immer noch kein Einsehen hatte, fand dieser in der Mauritiuskirche statt. Schwung und gute Stimmung brachte dann die Weinbrunnenolympiade. Nach einigen Jahren Pause wurde sie dieses Jahr wieder organisiert. Eine gute Entscheidung und sicherlich ein Gewinn für das Fest. Schubkarren-Rennen, Brunnen-Golf, Kistenstapeln und eine Wein-Raterunde waren die Disziplinen, durch die sich die Mannschaften kämpfen mussten.

Zum guten Schluss des Festes, bei dem dann endlich auch die Sonne schien und die Bänke gut besetzt waren, heizten die Gassafäger der Zabergäunarren mit ihrer Guggenmusik nochmals richtig ein.



## 32. Güglinger Ferienwoche

Am Montag, 31. Juli, war es wieder so weit – der Startschuss für die 32. Ferienwoche der Stadt Güglingen fiel. Über die kommenden fünf Tage tummelten sich zwischen 48 und 56 Kinder ab der 1. Klasse auf dem Gelände der Katharina-Kepler-Schule.

Für die jüngeren Kinder zwischen 6 und 9 Jahren hielt die „Flohkiste“ wieder viele kürzere Angebote bereit – von Schminken, über Sport und Bewegung bis hin zu Bastelangeboten. Am Dienstagnachmittag konnten die Flohkiten-Kinder der Kinderbuchautorin Andrea Erne sogar live begegnen.

Aber auch für die älteren Kinder gab es allerhand zu erleben. Kreativität war beim Kästchen flechten, beim Acrylworkshop mit der „Bürgerstiftung Kunst für Güglingen“, bei den Reportern unterwegs, bei den kunterbunten Sparkästchen und bei den Holzarbeiten sowie dem Basteln mit Naturmaterialien gefragt. Actionreich ging es dagegen beim Action-Painting, beim Fußball, beim Sport mit Hin-

dernissen und bei den Wettkampfspielen zu. Wie in den vergangenen Jahren durften auch in diesem Jahr Angebote rund um die Küche nicht fehlen – sowohl in der Flohkiste als auch für die Älteren. Heiß begehrt war hier, wie fast zu erwarten, das Backen im Backhaus Eibensbach. Am Mittwochmorgen sorgten 10 fleißige Helferinnen und Helfer für das Mittagessen – frisch gebackene Pizza aus dem Backhaus. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mitglieder des Backhausteams für die Vorbereitung und Durchführung!

Tierisch wurde es am Mittwochnachmittag, als die Freiwillige Rettungshundestaffel des DRK Ludwigsburg in Güglingen zu Besuch war. Es war beeindruckend zu sehen, wie gut die Hunde ausgebildet sind und was sie alles leisten können.

Statt Ausflug war das Highlight der diesjährigen Ferienwoche der zweitägige Theater-Workshop. Das ursprünglich geplante Space-Theater wurde spontan zum Clown-Workshop

umfunktioniert. In diesem Workshop lernten die Kinder verschiedene Clown-Tricks, die sie zum Abschluss mit großer Freude allen Ferienwochenkinder und ihren Eltern präsentierten.

Das Leitungsteam der Ferienwoche (Schulsozialarbeit der Katharina-Kepler-Schule in Zusammenarbeit mit der stellvertretenden Hauptamtsleiterin der Stadt Güglingen) wurde durch weitere pädagogische Fachkräfte aus dem Jugendzentrum und der I.N.S.E.L. sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ergänzt. Besonders hervorzuheben ist dabei der ehrenamtliche Nachwuchs: 2 Schülermentorinnen der Katharina-Kepler-Schule sowie 4 ehrenamtliche Nachwuchshelfer und -Helferinnen, welche teilweise bereits zum 2. Mal als Helfer aktiv dabei sind.

Die Ausarbeitung und Durchführung dieses umfangreichen Programms war letztendlich auch nur dank der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer möglich. Herzlichen Dank an dieser Stelle an all unsere Ehrenamtlichen!



Bunt geschminkt in die Ferienwoche starten.



Entspanntes Bauen in der I.N.S.E.L



Die Acryl-Werkstatt mit der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ – jedes Jahr heiß begehrt.



Station 1 der Papier-Werkstatt – hier wird Altpapier zu Blumen.



Station 2 – aus Altpapier schöpfen wir neues Papier



Station 3 – Kästchen falten und gestalten – natürlich auch aus Altpapier



Zumba® tanzen zu fetziger Musik mit der lizenzierten Zumba®-Trainerin Sarah Friedel von der Schulsozialarbeit der Katharina-Kepler-Schule.



Kräftemessen bei den Wettkampfspielen



Das Team der Reporter ...



... war dieses Jahr leider nur an einem Tag aktiv.



*Autogrammstunde mit Anstehen bei der Kinderbuchautorin*



*Auch beim Backen sind die Ferienwochen-Kinder dieses Jahr an ihren grünen Schilmützen zu erkennen.*



*Die Krümeljagd macht auch am Römermuseum Halt.*



*Pizza-„Gestaltung“ im Backhaus in Eibensbach ...*



*... und die gehen weg wie warme Semmel.*



*Seifenhände und strahlende Gesichter*



*Gute Teamarbeit führt zu stabilen Schwedenstühlen*



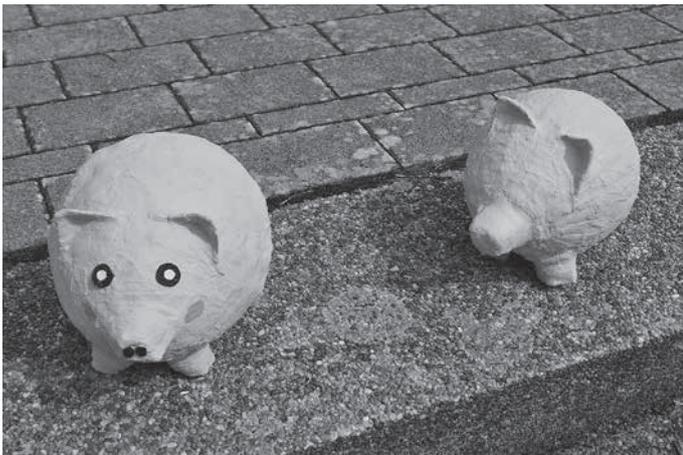
*Die DRK-Rettungshundestaffel zeigt erst die Theorie ...*



... und dann die Praxis.



Aus Gipsbinden und mit Konzentration und Sorgfalt ...



... entstehen tierisch wilde Sparkästchen.



Voller Einsatz beim Action-Painting mit dem Jugendzentrum.



Abschlussaufführung ...



... der frisch gebackenen Clown-Kinder.

### Hinweis Sperrung

Bitte beachten Sie, dass am Dienstag wegen dem Krämermarkt die Innenstadt für den Verkehr ganztägig gesperrt ist und auch die Busse nicht durch die Innenstadt fahren. Eine Ausweichbushaltestelle ist in der Oskar-Volk-Straße (Realschule) eingerichtet. Die Ersatzhaltestelle für den Bürgerbus befindet sich im Stadtgraben.

### Treffen der ehemaligen Stadträtinnen und Stadträte aus Güglingen mit Stadtteilen

Liebe Ehemalige, nach längerer Pause und auf mehrfachen Wunsch, möchte ich wieder zu einem **Treffen am Dienstag, 22. August, 19 Uhr, in die Herzogskeiler** herzlich einladen.

Wir hoffen bei unserem Treffen auf rege Teilnahme und ein gutes Miteinander!

Im Namen von Ehemaligen grüßt  
Horst Seizinger

### PAVILLON Gartacher Hof



#### Dienstagstreff

Bitte um Beachtung:

Das angekündigte Mittagessen am 29. August kann leider nicht stattfinden und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der Dienstagstreff macht bis Mitte September Sommerpause.

**Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?**

Stadt Güglingen  
Landkreis Heilbronn

## Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Güglingen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Güglingen wird in der Zeit vom **4. bis 8. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Güglingen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten

Stadtverwaltung Güglingen  
Hauptamt  
Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht)  
Marktstraße 19/21  
74363 Güglingen

Öffnungszeiten vormittags:

Montag – Donnerstag, 8:00 – 12:00 Uhr

Freitag, 8:00 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten nachmittags:

Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, **spätestens am 8. September 2017 bis 12.30 Uhr**, bei der

Stadtverwaltung Güglingen  
Hauptamt

Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht)  
Marktstraße 19/21  
74363 Güglingen

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 3. September 2017** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 266 Neckar-Zaber** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Güglingen**

Hauptamt  
Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht)  
Marktstraße 19/21  
74363 Güglingen

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm **bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch **bis zum Wahltage, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,

– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahl-

berechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, **dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.**

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Güglingen, den 15.08.2017

gez.

Ulrich Heckmann

Bürgermeister

### Internetwahlscheinantrag

#### Wahlscheinantrag per Internet

Zur Bundestagswahl am 24.09.2017 kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung Güglingen beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage [www.gueglingen.de](http://www.gueglingen.de) an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [ute.schickner@gueglingen.de](mailto:ute.schickner@gueglingen.de) oder [sandra.schaber@gueglingen.de](mailto:sandra.schaber@gueglingen.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Frau Schickner

Tel. 07135/108-32

Fax: 07135/108-57

E-Mail: [ute.schickner@gueglingen.de](mailto:ute.schickner@gueglingen.de)

Frau Schaber

Tel. 07135/108-31

Fax: 07135/108-57

E-Mail: [sandra.schaber@gueglingen.de](mailto:sandra.schaber@gueglingen.de)

**Umweltschutz ist auch:  
Abfallkörbe benutzen!**

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PFAFFENHOFEN

Gemeinde Pfaffenhofen  
Landkreis Heilbronn

### Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Pfaffenhofen

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Pfaffenhofen wird in der Zeit vom **4. September 2017 bis 8. September 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrmerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 4. September 2017 bis zum 8. September 2017, **spätestens am 8. September 2017 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. September 2017 **eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 266 Neckar-Zaber** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
    - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
    - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
  - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pfaffenhofen, den 18.08.2017  
gez. Böhringer, Bürgermeister

### Wahlscheinantrag per Internet

Zur Bundestagswahl am 24.09.2017 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden.

Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage [www.pfaffenhofen-wuertt.de](http://www.pfaffenhofen-wuertt.de) an. Auf der Startseite gelangen Sie über den Punkt Wahlen direkt zum Link zur Onlinebeantragung von Briefwahlunterlagen.

Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Amtsbote oder Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [ema@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:ema@pfaffenhofen-wuertt.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22, E-Mail: [ema@pfaffenhofen-wuertt.de](mailto:ema@pfaffenhofen-wuertt.de).

### Fundsachen der Ferienwoche

Im Rahmen der Ferienwoche in Pfaffenhofen sind einige Gegenstände liegen geblieben.

- z. B.
- T-Shirt, Socken
  - Schlafsack
  - Trinkflasche
  - Schuh

Wer als Teilnehmer der Ferienwoche etwas vermisst, sollte sich mit dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Hr. Schneider, Tel. 07046/9620-1) in Verbindung setzen.

## Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- i-Pad/Tablet
- Landschildkröte

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

**Die Natur braucht uns nicht,  
aber wir brauchen die Natur!**

## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Über- schreitungen	Höchste Geschwin- digkeit
Rodbachstr. Maulbronner Str.	10.05 – 11.05 11.20 – 12.20	30 km/h 50 km/h	39 134	7 1	59 km/h 59 km/h



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Mose 19,1-6

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

Wochenlied: „Gott der Vater steh uns bei“

(138 EG)

## Evangelische Kirche Güglingen

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: [evkirchegueglingen@gmx.de](mailto:evkirchegueglingen@gmx.de)

Klaus Schaefer, 1. Vorsitzender, Tel. 07135/960656

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Coker) in der Leonhardskapelle. Das Opfer erbitten wir für das Liebeswerk Zedakah in Israel.

Heute ist kein Kindergottesdienst

Mittwoch, 23. August

Die offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung der Evang. Kirchengemeinde Güglingen, muss heute wegen Urlaub leider ausfallen.

Sie können zur offenen Sprechstunde nach Brackenheim, Kirchstr. 10 kommen am Dienstag, 10 - 12 Uhr, oder Donnerstag, 16 - 18 Uhr, oder in dringenden Fällen unter Tel. 07135/98840 einen Beratungstermin in Brackenheim ausmachen. Birgit Stroppel

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

**Sommerkirche in der Leonhardskapelle**

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir die Gottesdienste in den Sommerferien wieder in der Leonhardskapelle. Sie möchten gerne bis dorthin mitfahren? Bitte melden Sie sich bis Freitag, 11:00 Uhr, im Pfarramt.

**Das Pfarramt ist nicht besetzt**

Während der Vakatur ist das Pfarramt nicht besetzt. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt vom 14. - 27. August Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Samstag, 19. August

10.00 Uhr Fahrradtour durch das Zabergäu

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 23. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

[oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

[steffen.vogt@drs.de](mailto:steffen.vogt@drs.de);

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

[willi.forstner@t-online.de](mailto:willi.forstner@t-online.de);

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730,

[claudia.weiler@drs.de](mailto:claudia.weiler@drs.de);

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

[Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de](mailto: Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de);

Öffnungszeiten: Mi., 17 - 19 Uhr, Fr., 15 - 17 Uhr

Unsere Homepage: [kath-kirche-zabergaeu.de](http://kath-kirche-zabergaeu.de)

Samstag, 19. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 20. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Dienstag, 22. August

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Samstag, 26. August

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 27. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Ewige Anbetung am 30. August**

Die Ewige Anbetung ist eine Form der ununterbrochenen Verehrung des im eucharistischen Brot gegenwärtigen Herrn. Im Jahre 1854 wurde sie unter Bischof Joseph von Lipp in unserer Diözese eingeführt. Jeder Pfarrei und jedem Kloster wurde ein fester Tag zur ewigen Anbetung zugeteilt, dieser Brauch ist in Stockheim bis heute lebendig geblieben. Am 30. August jeden Jahres - so auch 2017 - lösen sich Betende vor dem Allerheiligsten der Kirche St. Ulrich Stockheim ab, um zu meditieren. Die Ewige Anbetung schließt mit der Erteilung des eucharistischen Segens um 19 Uhr. Wir laden alle Gemeindemitglieder von St. Michael herzlich ein, an diesem besonderen Tag mit uns zu beten.

**Haltet die Anlagen sauber!**

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615, Fax 07135/16303

E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

**Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**

Sonntag, 20. August

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung während den Sommerferien. Anschließend Kirchenkaffee.

Montag, 21. August

19.00 Uhr Chillen mit Jesus in Botenheim

Dienstag, 22. August

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge - spielen und reden bis 20.00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel. 07135/13208)

Sonntag, 27. August

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung während den Sommerferien. Anschließend Kirchenkaffee.

Wir wünschen allen eine gesegnete Ferienzeit.

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 20. August

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikantin Renate Coker in der Martinskirche in Frauenzimmern

Mittwoch, 23. August

20.00 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 25. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

**Vorschau:**

Sonntag, 27. August

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst anlässlich des Backhausfestes im Festzelt mit Pfarrer i. R. Heinz Bosler

## Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

**Pfarrer Tobias Wacker ist bis einschließlich 31.08.2017 in Elternurlaub.**

Die Kasualvertretung übernimmt wie folgt: Vom 14.08. - 31.08. Pfarrer Johannes Wendnagel, Tel. 07046/2103.

Das Sekretariat ist bis einschließlich 28. August 2017 wegen Urlaub nicht besetzt.

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Sonntag, 20. August**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikantin Renate Coker in der Martinskirche

**Mittwoch, 23. August**

20.00 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

**Freitag, 25. August**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum Eibensbach

**Vorschau:**

**Sonntag, 27. August**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst anlässlich des Backhausfestes in Eibensbach im Festzelt mit Pfarrer i. R. Heinz Bosler

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

**Sonntag, 20. August**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Kümmerle in Pfaffenhofen

17.30 Uhr „Die Apis“ – Evang. Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 27. August**

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer J. Wendnagel Weiler

17.30 Uhr „Die Apis“ – Evang. Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

**Es darf gefeiert werden ...**

... wenn wir auf ein vergangenes Jahr zurückblicken, in dem wir zusammen gelacht, gespielt, gesungen, gebastelt, gegessen, Geschichten gelauscht und unsere Kinder beobachtet haben, wie sie größer werden.

In großer Runde – über 50 große und kleine Personen aus dem Mutter-Kind-Kreis und den Krabbelgruppen der evangelischen Kirchengemeinden aus Pfaffenhofen und Güglingen – folgten der Einladung zum gemeinsamen Abschluss vor der Sommerpause.



Zusammen mit der Handpuppe Frederik, die die Kinder im letzten Jahr begleitet hat, erinnerten Dajana Schenker und Anja Jaißle die Kinder an gehörte Themen und gaben den Vätern einen Einblick, was ihre Kinder in den Krabbelgruppen erleben. Und natürlich durfte das gemeinsame Singen, Essen und Spielen nicht fehlen.

Mit einem kurzen Ermutigungsimpuls, der die Eltern daran erinnerte, dass ihre Arbeit mit und für ihre Kinder unendlich wichtig und wertvoll ist, ging dieser schöne Nachmittag zu Ende.

Das Team des Mutter-Kind-Kreises und der Krabbelgruppen wünscht allen Eltern und Kindern einen erholsamen Sommer und freut sich auf das nächste Treffen nach der Sommerpause. P. S.: Eltern vom MUKI Güglingen dürfen sich bei Fragen gerne an Anja Jaißle, Tel. 07046/881260, wenden.

### 2. Platz für Kinderfilmteam Pfaffenhofen

Mit dem Titel „Richtig gemacht?“ hat das Kinderfilmteam aus Pfaffenhofen zum dritten Mal an dem landesweiten Filmwettbewerb „Goldene Gans“ des Evangelischen Medienhauses Stuttgart teilgenommen. Die dritte Teilnahme brachte auch die dritte Platzierung für das junge Filmemacherteam. Den Mut zu haben, Entscheidungen zum positiven Verhalten zu treffen, war den Filmemachern sehr wichtig. Nachdem die Jahre zuvor das Team unter der Leitung von Klaus Jaißle in der Alterskategorie bis 10 Jahren teilnahm, hat das altersgemischte Filmteam zwischen 4 und 14 Jahren nun die nächste Alterskategorie erreicht. Das besondere Engagement von Sara Weeber (14) hat dazu geführt, dass das Team mit seinem neuen Film wieder eine Platzierung erhalten hat. Alle platzierten Filme wurden im Metropol-Kino in Stuttgart aufgeführt mit anschließender Preisverleihung. Die Gewinnerfilme aus den vergangenen Jahren finden sich auf <http://www.goldene-gans-filmpreis.de/wettbewerb-s-rueckblick/>.

Dort sind auch die Filme „Wo ist Flecky?“ (2014) sowie „Die, die es wissen wollen“ (2015) aus Pfaffenhofen zu finden.



## Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

**Voranzeige**



Verbum Dei manet in aeternum – (Das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit)

Großer Festgottesdienst mit Prälat Stumpf am So., dem 10. Sept., um 9.30 Uhr, in Weiler.

250 Jahre Ausmalung der Kirche in Weiler. Einführung der neuen Altarbibeln.

Was hat die Kirchengemeinden in Weiler mit den neuen Altarbibeln zu tun?

Ganz einfach: Es ist ein und dasselbe. Denn die Kirchengemälde sind nichts anderes als eine aufgeschlagene Bilderbibel. Genauso wie die Altarbibel aufgeschlagen auf dem Altar liegt. Eben weil doch das Wort Gottes in Ewigkeit bleibt. Verbum Dei manet in aeternum. Und so feiern wir diese „Doppelbibel“ – Kirchengemälde und Altarbibel – am 10. Sept. mit Prälat Stumpf aus Heilbronn.

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: [Pfarramt.Weiler\\_Zaber@elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de)

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

**Sonntag, 20. August**

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Prädikant Kümmerle in Pfaffenhofen

17.30 Uhr „die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

**Sonntag, 27. August**

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer J. Wendnagel in Weiler

17.30 Uhr „die Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaftsstunde

**Voranzeige**

Seniorentreff am 14. September

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

**Ehrenamtliche Hausaufgabenhelferinnen und -helfer für Kinder zur Verbesserung der Bildungschancen gesucht!**

Für Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund, aus finanziell oder sozial schlechter gestellten Familien bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Kiwanisclub Brackenheim/Zabergäu e. V. Hausaufgabenhilfe an. Wir wollen die schulischen Zukunftschancen der Kinder verbessern. Es gibt Gruppen in Brackenheim und Meimsheim. In Brackenheim engagieren wir uns im Rahmen der Ganztagsgrundschule. Wir suchen weitere Hausaufgabenhelfer/-innen, damit auch im neuen Schuljahr möglichst viele interessierte Kinder einen Platz bekommen können. Wenn Sie ab Mitte September einmal pro Woche nachmittags für ca. 1 - 1,5 Stunden Zeit und Lust haben, Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen, würden wir uns über Ihren Anruf sehr freuen. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig. Fahrtkosten werden erstattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Birgit Stoppel, Tel. 07135/98840, die Ihnen gerne genauere Auskünfte gibt, oder schauen Sie auf unsere Homepage [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de).

### Telefonseelsorge Heilbronn (0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

## SCHULE UND BILDUNG

### Kindergarten "Herrenäcker"



#### Aktionsreiche Wochen vor den Sommerferien: Eine tolle Fahrt mit dem Bürgerbus

Der Leo-Club Neckar-Franken hat im Zuge der 30-Wünsche-Aktion uns einen Wunsch erfüllt. Unser Wunsch lautete: eine Fahrt mit dem **Bürgerbus durch Güglingen** und ein Besuch beim ortsansässigen Eiscafé, um dort eine Kugel Eis zu genießen.

Und im Juli war es endlich so weit! Mit viel Spannung fieberten die Kinder unserem Ausflug entgegen. Jede Gruppe machte sich an einem anderen Tag auf den Weg zum Eiscafé. Dort angekommen, durfte sich jedes Kind eine Kugel Eis in der Waffel oder im Becher aussuchen und natürlich genießen.



Anschließend wartete schon der nächste Höhepunkt auf uns. Mit dem **Bürgerbus** ging es zurück zum Kindergarten. Jedes Kind konnte sich durch unseren Gewinn selbst eine Fahrkarte kaufen und bekam obendrein noch eine kleine Tüte Gummibärchen vom Busfahrer dazu. Es folgte eine tolle Fahrt mit dem Bürgerbus, die für die Kinder viel zu schnell zu Ende ging. Viele Kinder beschlossen, bald auch mit Mama, Papa oder den Großeltern mit dem Bürgerbus zu fahren.

**Vielen herzlichen Dank an Herrn Conz und Herrn Dietz für die Fahrt und ihr Engagement extra für uns an drei verschiedenen Tagen eine Tour zu fahren und natürlich auch ein herzliches Dankeschön an den Leo-Club für die Erfüllung unseres Wunsches.**



## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

### Thank you for the music!

Siegfried Liebl, der „maestro dei maestri“ der (Schul-)Musiker, geht in Pension.

In der Mensa, in der er vom Schulleiter und mit musikalischen und kabarettistischen Beiträgen seiner Kollegen aus dem Schuldienst entlassen wurde, feierte 1985 seine selbst komponierte Rockoper „Candy Can Die“ Premiere – und zwar so erfolgreich, dass sie 1986 im Beisein vieler damaliger Kollegen noch einmal in Brackenhems französischer Partnerstadt Charnay-lès-Mâcon aufgeführt wurde.

Vier weitere Musicals für die Schule komponierte Liebl, alle äußerst unterhaltsam, mit einem Mix unterschiedlichster Musikstile, Komik und Zeitkritik: „Foul“, „PISA“, „Hey Harry Marry Mary“ (bereits 1974 entstanden und das erste Schul-Musical in Baden-Württemberg überhaupt), „Spam“.

Aber auch Broadway-Musicals wie „Hair“ oder „Anatevka“ fanden ihren Weg nach Brackenheim – und das in einer Zeit vor dem Bürgerzentrum, auf der kleinen Bühne der damaligen Stadthalle und heutigen Mensa.

Unvergessen bleiben die jährlichen Sommer- und Weihnachtskonzerte, Komödien wie Goldonis „Diener zweier Herren“ oder Feydeaus „Der Floh im Ohr“, bei denen auch Kollegen gern mitspielten. Höhepunkte in Brackenhems Kulturlandschaft!



Am Ende der Verabschiedung sang dieses Mal das Kollegium für „Sieg“: Thank you for the music! Und für vieles mehr!

## DRK-Kreisverband Heilbronn

### Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an.

Kursbeginn ist am Dienstag, 26.09.2017, von 14 – 15 Uhr oder von 15:30 – 16:30 Uhr und am Donnerstag, 28.09.2017, von 9:30 – 10:30 Uhr.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Tel.: 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder 25.

## PERSÖNLICHES

### Goldene Hochzeit

Ihren 50. Hochzeitstag feierten die Eheleute Helmut und Annemarie Palesch geb. Rötlich am 12. August.

Zur goldenen Hochzeit am letzten Samstag wünscht die „Rundschau“ nachträglich alles Gute.

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### Abteilung Fußball

#### TSV Güglingen – Türkspor Neckarsulm 0:0

Die erste Hälfte war ausgeglichen und beide Teams hatten die Chance in Führung zu gehen. Die beste Möglichkeit der Gäste war ein Schuss an die Latte und auch der TSV scheiterte zweimal knapp dabei das 1:0 zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel war Güglingen sogar leicht überlegen und hatte offensiv mehr zu bieten. Leider konnte man über das gesamte Spiel kein Tor erzielen. Die Partie gegen den Bezirksligisten war dennoch das bisher beste Spiel der Mannschaft während der Vorbereitung.

#### TSV Güglingen II – VfL Obereisesheim 2:4

Die zweite Mannschaft hatte die erste Hälfte komplett verschlafen und lud die Gäste durch eigene Fehler zum Toreschießen ein. Gleich nach dem Anpfiff ging Obereisesheim in Führung (3.) und bekam durch ein Eigentor noch das 2:0 geschenkt (14.). Zur Pause lag man mit 0:3 zurück, bis die Heimelf dann endlich aufwachte. In der zweiten Hälfte zeigte man dann ein solides Spiel. Innerhalb weniger Minuten konnte man durch Vincent Schmidbaur und Andre Ott zwei Tore erzielen (52./54.). Trotz aller Bemühungen gelang es aber nicht mehr die Partie zu drehen. In der Schlussphase kassierte man dann noch das 2:4 (86.).

### Vorschau

Am Sonntag, dem 20. August, startet die erste Runde des Bezirkspokals. Die erste Mannschaft tritt um 15.00 Uhr im Auswärtsspiel beim TSV Biberach an. Die zweite Mannschaft spielt ebenfalls um 15.00 Uhr zu Hause gegen die SGM Höchstberg/Tiefenbach.

## Auf einen Blick



### Sportgeschehen im TSV

#### Sonntag, 21. August

15:00 Uhr Fußball Aktiv

Bezirkspokal 1. Runde

TSV Güglingen II – SGM Höchstberg/Tiefenbach

TSV Biberach – TSV Güglingen I

### GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Backhausfest – Vorbereitungen laufen

Bei der 35. Auflage des Backhausfestes am 26. und 27. August kann man sich wieder auf Zwiebel- und Kartoffelkuchen freuen, dazu gibt's auch an beiden Tagen Zwetschgen- und Apfelkuchen aus gleicher Produktion.

Los geht's am Samstag (26.08.), um 16 Uhr, mit dem Festbetrieb. Am Sonntag (27.08.), startet das Fest um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Dazu hat sich der frühere Pfarrer Heinz Bosler angekündigt. Er wird die Liturgie und die Predigt halten.

Ab 11 Uhr treffen sich auch die Stromberg-Veteranenfahrer mit ihren Oldtimern. Zum

Mittagessen wird der EIBE-Teller (Fleisch, Maultaschen und Kartoffelsalat aus eigener Herstellung) angeboten.

Wer den Straßenverkauf des Backhausfestes nutzen will, der kann schon am Samstag ab 13 Uhr zum Backhäusle kommen und sich mit halben oder ganzen Kuchen „im Vorverkauf“ versorgen.

## Abteilung Fußball

### GSV wird 4. Sieger beim Zabergäupokal

Der GSV stand nach Siegen über Güglingen und Stockheim als Gruppensieger im Viertelfinale. Nach einem torlosen Remis gegen den SC OZ, musste ein Elfmeterschießen über den Einzug ins Halbfinale entscheiden. Mit einem 7:6-Endstand zog der GSV dann ins Halbfinale gegen die SGM Nordhausen ein. Auch dort verlief zunächst alles nach Plan. Nach dem frühen 1:0 hatte der GSV die Großchance auf 2:0 zu erhöhen. In der Schlussphase merkte man dem GSV aber an, dass nach fünf Spieltagen in Folge, mit dünner Personaldecke, die Kräfte und Konzentration langsam schwanden. Nach dem 1:1-Ausgleich, gelang der SGM noch in der Schlussminute, mit einem Freistoß in den Torwinkel, der Siegtreffer. Im „kleinen Finale“ gegen Gastgeber Pfaffenhofen ging der GSV wiederum in Führung. Aber auch hier musste man in der Schlussphase nach einer Unachtsamkeit den Ausgleich hinnehmen. Das anschließende Elfmeterschießen konnten die Platzherren knapp für sich entscheiden. Nichtsdestotrotz ist dieser 4. Platz ein toller Erfolg für den GSV.

### Vorschau Bezirkspokal

Am kommenden Sonntag, dem 20. August, ist die TG Böckingen II zum Pokalspiel in Eibensbach zu Gast.

Spielbeginn: 15.00 Uhr in Eibensbach.

## Abteilung Gymnastik

### Radtour 27.08. ist abgesagt

Aus terminlichen Gründen müssen wir die Radtour am 27.08. absagen.

Die Tour durch den Kraichgau werden wir zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

gez. Sonja Schülling

## TSV Pfaffenhofen



[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

## Abteilung Turnen

### Nächste Sportabzeichenabnahme am 3. September

Die Sportabzeichenabnahme hat Pause. Der nächste Termin ist am Sonntag, 3. September, um 10:30 Uhr, am Sportplatz.

## Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



### Leistungsklassen-Tennis-Turnier TC Blau-Weiß Güglingen – 12./13. August – wieder ein voller Erfolg

Bei leider sehr durchwachsenem Wetter fand am Wochenende die 6. Auflage des LK-Tennis-Turniers in Güglingen statt. Regen und nass-kalte Temperaturen konnten jedoch die Spieler nicht von ihren Einsätzen abhalten. Am Samstag waren die Herren 50 dran und hatten insgesamt 36 Spiele.

Am Sonntag spielten die Herren 30/40 in 26 Spielen. Das spannendste Spiel war zugleich das letzte und dauerte 3 Stunden mit dem knappsten aller Ergebnisse: 6:7, 7:6 und 10:8. Auch Güglingen-Senioren waren im Einsatz, allerdings mit wechselhaften Ergebnissen.



Für nächstes Jahr hoffen wir auf besseres Wetter. Trotzdem war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die noch mehr Zuschauer verdient gehabt hätte. Viele Spieler kommen schon seit Jahren zu unserer Veranstaltung, da sie die familiäre und gemütliche Atmosphäre sehr schätzen.

Ein Sonderlob geht an die Turnierorganisation um Marcus Seyb und Co., die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Küchenmannschaft, welche für das leibliche Wohl sorgte. Auch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, ohne die das Turnier nicht möglich wäre: Volksbank Brackenheim-Güglingen, Firma Renner, immobilienhoch2, Tenniscenter Schwaigern, Optiker Stanzel, Firma Schwarz, Kübler GmbH und Deutsche Vermögensberatung/Jörg Ullrich.

## Musikverein Güglingen e. V.



### Auftritt beim Parkfest in Nordheim

Am Sonntag, dem 20.08., unterhält die aktive Kapelle die Gäste beim Parkfest in Nordheim von 14:30 bis 16:30 Uhr. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Zelt des MV Nordheim oder um 13:30 Uhr an der Grund- und Hauptschule in Güglingen.

## NABU Güglingen



[www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de)

### NABU lädt zur Podiumsdiskussion mit Bundestagskandidaten Wahlkreis Neckar Zaber

Wie positionieren sich die Bundestagskandidatinnen und -kandidaten im Wahlkreis Neckar-Zaber zu wichtigen Fragen im Umwelt- und Naturschutz? Das möchte der NABU-Kreisverband Heilbronn im Rahmen einer Podiumsdiskussion am Dienstag, 29. August, um 19.30 Uhr, in der Gaststätte im Wiesental in Brackenheim herausfinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Angefragt wurden die Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, FDP. Ihr Kommen zugesagt haben: Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, CDU, in Vertretung für den Kandidaten Eberhard Gienger MdB; Thomas Utz, SPD; Catherine Kern, Bündnis 90/Die Grünen; Walter Kubach, Die Linke.

Die Diskussion leitet Hannes Huber, Inhaber eines Kommunikationsbüros in Herrenberg, das vor allem zu den Themen Natur, Landwirtschaft und Tourismus arbeitet.

Die Bundestagswahl am 24. September 2017 wird richtungsweisend für die Zukunft des Natur- und Artenschutzes in Deutschland sein. Sowohl auf EU- als auch auf Bundesebene stehen wichtige Entscheidungen an. Diskussionspunkte werden daher unter anderem die Themen Klimawandel, biologische Vielfalt, Flächenversiegelung, EU-Agrarpolitik und Agrotechnik sein.

Auch Gäste aus anderen Wahlkreisen sind herzlich willkommen.

Zeit: Dienstag, 29. August, um 19.30 Uhr

Ort: Gaststätte im Wiesental, Austraße 41, 74336 Brackenheim. Eintritt frei.

## Schwäbischer Albverein e. V.



### Güglingen

### Busausfahrt mit Schifffahrt auf dem Hochrhein zur Insel Reichenau

Fahrt auf der Bodenseeautobahn nach Schaffhausen. Kurzer Aufenthalt am größten Wasserfall Europas, dem Rheinfall. In Stein am Rhein heißt es dann „Leinen los!“ zu einer ca. 80-minütigen Schifffahrt auf dem Hochrhein zur Insel Reichenau. Im Restaurant „Zum alten Mesmer“ wird ein leckeres Mittagessen serviert. Anschließend gibt es eine interessante Inselrundfahrt mit einem Gästeführer. Höhepunkt ist die Besichtigung der romanischen St. Georgs-Kirche mit ihren wertvollen mittelalterlichen Wandmalereien.

Leistungen: – Fahrt im Komfortreisebus; – Schifffahrt von Stein am Rhein zur Insel Reichenau; – Mittagessen als Tellergericht; – Zweistündige Rundfahrt Insel Reichenau.

Zu der sehr interessanten Reise sind alle Mitglieder und auch Gäste herzlich eingeladen.

Die Ausfahrt findet am 26. September an einem Dienstag statt, genaue Abfahrtszeiten werden wir noch bekannt geben. Der Reisepreis beträgt je nach Auslastung des Busses zwischen 65 € und 68,50 € für Nichtmitglieder, Mitglieder erhalten einen Bonus.

Anmelden kann man sich bis spätestens 10. September. Nähere Auskünfte zur Fahrt gibt es bei Heinz Rieger, Tel. 07135/930080.(ri)

## Rheuma-Liga BW e. V.

### Ausflug der Rheuma-Liga

Unser diesjähriger Ausflug mit den Mitgliedern & Fans führt uns mit dem Bus am Samstag, 7. Oktober, in die „Goldstadt Pforzheim“.

Programm: Vormittags werden wir den „Gasometer“ besichtigen. Anschließend werden wir uns in den Enzauen etwas ablenken.

Nach dem gemeinschaftlichen Mittagessen besuchen wir die herrlichen „Schmuckwelten“ in der Pforzheimer Innenstadt.

Für Gehbehinderte ist der Ausflug leicht und rollstuhlgerecht zu bewältigen.

Abfahrt Gemmingen: 8:15 Uhr, vor dem Schloss  
Abfahrt Eppingen: 8:30 Uhr, Busbahnhof  
Ankunft an den Ausgangspunkten gegen 18:30 Uhr

Reisepreis pro Person, mit Eintrittsgeldern: 35,- €. Anmeldungen nur durch einen Überweisungs-träger bitte an Kurt Hanselmann, Gemmingen, Rheuma-Liga Ausflug

KSK HN, IBAN: 9062050000008121967

Anmeldeschluss: Freitag, 15. September

Reiseplaner: E-Mail: [kurt.w.hanselmann@t-online.de](mailto:kurt.w.hanselmann@t-online.de)

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



### **Auf dem richtigen Weg mit Winne Hermann ... für Mobilität von morgen!**

Veranstaltung: Donnerstag, 24. August, um 18:30 Uhr, im Hotel „Häußermann's Ochsen“, König-Wilhelm-Str. 31, Ilsfeld.

Auf Einladung des Kreisverbands Heilbronn und der Bundestagskandidatin Catherine Kern diskutiert der Verkehrsminister von Baden-Württemberg, Winne Hermann, über die zukunftsorientierten Formen der nachhaltigen Mobilität. Eintritt frei.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### **Guido Wolf kommt nach Freudental**

Am Montag, 21. August, um 20:00 Uhr, kommt der baden-württembergische Minister der Justiz und für Europa, Guido Wolf MdL, nach Freudental. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger und die CDU-Verbände Freudental und Löchgau laden herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein. Die Veranstaltung findet im Restaurant-Bistro „Stromberg“ in der Pforzheimer Str. 7 in Freudental statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Guido Wolf stellt

seine Rede unter den Titel: „Ein starkes Europa für ein starkes Baden-Württemberg“. Im Anschluss an seine Rede steht Minister Wolf gemeinsam mit Eberhard Gienger für Fragen zur Verfügung.

Besucher der Veranstaltung werden gebeten, die Parkplätze der Schönenberghalle in der Gartenstraße 23 in Freudental zu nutzen.

**Überholen?  
Im Zweifel nie!**